

508602-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste – Maßnahmen zur Koordination und Durchführung von Instandhaltungsleistungen an Immobilien im Konzern der Stadt Oberhausen
OJ S 147/2025 04/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SBO Servicebetriebe Oberhausen

E-Mail: p.liebschwager@aln-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Maßnahmen zur Koordination und Durchführung von Instandhaltungsleistungen an Immobilien im Konzern der Stadt Oberhausen

Beschreibung: Maßnahmen zur Koordination und Durchführung von Instandhaltungsleistungen an Immobilien im Konzern der Stadt Oberhausen

Kennung des Verfahrens: dabe7f7e-81d7-40e7-98d9-a922a4dcc563

Interne Kennung: 94/2025/4443

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216100 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214100 Bauarbeiten für Kindergärten, 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude, 45259000 Reparatur und Wartung von Anlagen, 45261900 Dachreparatur und Dachwartung, 45259900 Modernisierung von Anlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oberhausen

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0A5GCU Derjenige Bieter, der je Los für die Beauftragung vorgesehen ist, hat vor Zuschlagserteilung diejenigen Nachunternehmer namentlich zu benennen, die er für die Leistungsfelder 1 - 11 einsetzen will. Ebenso sind Verpflichtungserklärungen dieser Nachunternehmer und auf gesondertes Anfordern der Auftraggeberin weitere Nachweise zur Eignung der Nachunternehmer vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Alt-Oberhausen

Beschreibung: Die SBO Servicebetriebe Oberhausen (im Folgenden: "die Auftraggeberin"), beabsichtigt, Maßnahmen zur Koordination und Durchführung von Instandhaltungsleistungen an Immobilien im Konzern der Stadt Oberhausen zu beauftragen. Hierzu hat die Auftraggeberin 9 Gebietslose gebildet: - Los 1 - Alt-Oberhausen - Los 2 - Alt-Oberhausen - Los 3 - Alt-Oberhausen - Los 4 - Alt-Oberhausen - Los 5 - Sterkrade - Los 6 - Sterkrade - Los 7 - Sterkrade - Los 8 - Osterfeld - Los 9 - Osterfeld Die Lose umfassen jeweils Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten. Planungsleistungen sind nicht Auftragsgegenstand. Je Los haben die Auftragnehmer im Rahmen der Instandhaltungsleistungen folgende 12 Leistungsfelder abzudecken: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-,

Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumluftechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190. Zusätzlich wird der Auftragnehmer je Los sog. objektspezifische Maßnahmen zu erbringen haben, wenn und soweit die Auftraggeberin sie abrufen. Hierbei handelt es sich um bestimmte Maßnahmen zur Herstellung, Wiederherstellung, Beseitigung oder zum Umbau von Gebäuden, Außenanlagen oder von Teilen davon, z.B. zur Modernisierung oder für Umbaumaßnahmen an ausgewählten Objekten des Vertragsgegenstands, die dem Auftragnehmer unter Abrufvorbehalt der Auftraggeberin mit Vertragsabschluss übertragen werden. Zur Erfassung, Bearbeitung und Dokumentation der Bearbeitungsstände der Leistungen stellt die Auftraggeberin ein EDV-gestütztes Ticketsystem zur Verfügung. Tritt ein Mangel an einem Gebäude auf, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die von der Auftraggeberin festgelegten Reaktionszeiten einzuhalten.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216100 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oberhausen

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag je Los hat eine feste Vertragslaufzeit von vier Jahren nebst Optionen zur zweimaligen Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils zwei Jahre auf bis zu acht Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine vergleichbare Referenz für Instandhaltungsleistungen an Gebäuden vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen: Leistungen, - -die die fortlaufende Inspektion, Wartung oder Reparaturen eines Gebäudes nebst aller damit zusammenhängenden Koordinierungsleistungen (Leistungsfeld* Nr. 12) umfassen (Instandhaltungsleistungen), - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens ein Leistungsfeld* der Nr. 1 - 11 im eigenen Betrieb erbracht hat (keine Weitergabe an Nachunternehmer) und - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft Heizungsanlagen mit einer KW-Zahl von mehr als 100 betreut haben, - wobei die Maßnahmen an einem oder mehreren Gebäuden mit einer Gesamt-BGF von mindestens 15.000 m² durchgeführt worden sein müssen und - die Leistungen seit dem 1. Januar 2022 erbracht werden. Das bedeutet, dass entweder die Beauftragung vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In letztgenanntem Fall muss der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens seit dem 30. Juni 2024 beauftragt sein. * Leistungsfelder: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumlufttechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,50

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist ein Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen pro Schadensereignis einzureichen: - für Personenschäden 5 Mio. Euro, - für Sachschäden 5 Mio. Euro, - für Vermögensschäden 1 Mio. Euro, - für den Verlust von überlassenen Schlüsseln: 100.000 Euro. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der Haftpflichtversicherung nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" ab-zugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung: Es ist sowohl ein Nachweis über eine gültige Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Mio. Euro als auch ein Nachweis über eine gültige Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Mio. Euro nachzuweisen. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens

zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollte der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft diese Voraussetzungen nicht erfüllen bzw. die Nachweise nicht erbringen können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" abzugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz für vergleichbare Leistungen der Geschäftsjahre 2022 - bis 2024

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: aktuelle Anzahl der Mitarbeiter

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Instandhaltung

Beschreibung: Instandhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Objektspezifische Maßnahmen

Beschreibung: Objektspezifische Maßnahmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Es ist das organisatorische Zusammenwirken des Bieters und seiner Leistungserbringer untereinander und im Verhältnis zum Auftraggeber und insbesondere zum Hausmeisterdienst (HTD) zu beschreiben. Dieses Zusammenwirken soll ergänzend in Form von Organigrammen und einer Projektbeteiligtenliste dargestellt werden. Hierzu gehören auch Angaben zur Disposition des Personals sowie der Umgang mit den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Schlüsseln. Ebenso ist zu beschreiben, wie der Bieter Möglichkeiten zur Reduzierung von Energieverbräuchen (zur Erzielung geringerer Nebenkosten bei einem angemessenen Nutzungskomfort) ermitteln und diese Optimierungspotentiale gegenüber dem Auftraggeber aufzeigen sowie abstimmen will.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragssteuerung

Beschreibung: Gefordert ist eine prozessuale Beschreibung des Auftragsempfangs, der Abarbeitung und der Bestätigungsmeldung. Dies umfasst insbesondere die Koordination von Störungsbehebungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätskontrolle

Beschreibung: Inhalt dieses Konzepts ist die prozessuale Darstellung der Kontrolle von durchgeführten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Einhaltung des Service-Level-Agreements.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Mängelverfolgung

Beschreibung: Es ist der Prozessablauf zu beschreiben. Hierzu gehören u.a. die Aufnahme des Schadens, die Feststellung der Ursache, die Zuordnung der Verantwortlichkeiten, die Dokumentation des Schriftverkehrs sowie die Kontrolle und Abnahme der Mängelbeseitigung. Dabei ist insbesondere auf den Prozessablauf bei schweren funktionalen Mängeln einzugehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Wartungs- sowie Inspektionsplanung und -dokumentation

Beschreibung: Es ist darzustellen, welche organisatorischen Maßnahmen getroffen sowie welche Abläufe etabliert werden, um Wartungs- und Inspektionsleistungen zu planen und deren ordnungsgemäße Durchführung zu dokumentieren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich ausschließlich nach § 16a EU VOB /A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Auftragsausführung sind die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen und Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Alt-Oberhausen

Beschreibung: Die SBO Servicebetriebe Oberhausen (im Folgenden: "die Auftraggeberin"), beabsichtigt, Maßnahmen zur Koordination und Durchführung von Instandhaltungsleistungen an Immobilien im Konzern der Stadt Oberhausen zu beauftragen. Hierzu hat die Auftraggeberin 9 Gebietslose gebildet: - Los 1 - Alt-Oberhausen - Los 2 - Alt-Oberhausen - Los 3 - Alt-Oberhausen - Los 4 - Alt-Oberhausen - Los 5 - Sterkrade - Los 6 - Sterkrade - Los 7 - Sterkrade - Los 8 - Osterfeld - Los 9 - Osterfeld Die Lose umfassen jeweils Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten. Planungsleistungen sind nicht Auftragsgegenstand. Je Los haben die Auftragnehmer im Rahmen der Instandhaltungsleistungen folgende 12 Leistungsfelder abzudecken: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumluftechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190. Zusätzlich wird der Auftragnehmer je Los sog. objektspezifische Maßnahmen zu erbringen haben, wenn und soweit die Auftraggeberin sie abrufen. Hierbei handelt es sich um bestimmte Maßnahmen zur Herstellung, Wiederherstellung, Beseitigung oder zum Umbau von Gebäuden, Außenanlagen oder von Teilen davon, z.B. zur Modernisierung oder für Umbaumaßnahmen an ausgewählten Objekten des Vertragsgegenstands, die dem Auftragnehmer unter Abrufvorbehalt der Auftraggeberin mit Vertragsabschluss übertragen werden. Zur Erfassung, Bearbeitung und Dokumentation der Bearbeitungsstände der Leistungen stellt die Auftraggeberin ein EDV-gestütztes Ticketsystem zur Verfügung. Tritt ein Mangel an einem Gebäude auf, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die von der Auftraggeberin festgelegten Reaktionszeiten einzuhalten.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216100 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oberhausen

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag je Los hat eine feste Vertragslaufzeit von vier Jahren nebst Optionen zur zweimaligen Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils zwei Jahre auf bis zu acht Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine vergleichbare Referenz für Instandhaltungsleistungen an Gebäuden vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen.

Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen: Leistungen, - -die die fortlaufende Inspektion, Wartung oder Reparaturen eines Gebäudes nebst aller damit zusammenhängenden Koordinierungsleistungen (Leistungsfeld* Nr. 12) umfassen (Instandhaltungsleistungen), - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens ein Leistungsfeld* der Nr. 1 - 11 im eigenen Betrieb erbracht hat (keine Weitergabe an Nachunternehmer) und - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft Heizungsanlagen mit einer KW-Zahl von mehr als 100 betreut haben, - wobei die Maßnahmen an einem oder mehreren Gebäuden mit einer Gesamt-BGF von mindestens 15.000 m² durchgeführt worden sein müssen und - die Leistungen seit dem 1. Januar 2022 erbracht werden. Das bedeutet, dass entweder die Beauftragung vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In letztgenanntem Fall muss der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens seit dem 30. Juni 2024 beauftragt sein. * Leistungsfelder: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumlufttechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,50

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist ein Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden

Mindestversicherungssummen pro Schadensereignis einzureichen: - für Personenschäden 5 Mio. Euro, - für Sachschäden 5 Mio. Euro, - für Vermögensschäden 1 Mio. Euro, - für den Verlust von überlassenen Schlüsseln: 100.000 Euro. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als

Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der Haftpflichtversicherung nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" abzugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Umwelthaftpflicht- und

Umweltschadensversicherung: Es ist sowohl ein Nachweis über eine gültige

Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Mio. Euro als auch ein

Nachweis über eine gültige Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von 1

Mio. Euro nachzuweisen. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens

zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der

Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollte der Bewerber

bzw. die Bewerbergemeinschaft diese Voraussetzungen nicht erfüllen bzw. die Nachweise

nicht erbringen können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die

"Eigenerklärung Versicherung" abzugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft

ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz für vergleichbare Leistungen der

Geschäftsjahre 2022 - bis 2024

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: aktuelle Anzahl der Mitarbeiter

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Instandhaltung

Beschreibung: Instandhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Objektspezifische Maßnahmen

Beschreibung: Objektspezifische Maßnahmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Es ist das organisatorische Zusammenwirken des Bieters und seiner Leistungserbringer untereinander und im Verhältnis zum Auftraggeber und insbesondere zum Hausmeisterdienst (HTD) zu beschreiben. Dieses Zusammenwirken soll ergänzend in Form von Organigrammen und einer Projektbeteiligtenliste dargestellt werden. Hierzu gehören auch Angaben zur Disposition des Personals sowie der Umgang mit den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Schlüsseln. Ebenso ist zu beschreiben, wie der Bieter Möglichkeiten zur Reduzierung von Energieverbräuchen (zur Erzielung geringerer Nebenkosten bei einem angemessenen Nutzungskomfort) ermitteln und diese Optimierungspotentiale gegenüber dem Auftraggeber aufzeigen sowie abstimmen will.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragssteuerung

Beschreibung: Gefordert ist eine prozessuale Beschreibung des Auftragsempfangs, der Abarbeitung und der Bestätigungsmeldung. Dies umfasst insbesondere die Koordination von Störungsbehebungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätskontrolle

Beschreibung: Inhalt dieses Konzepts ist die prozessuale Darstellung der Kontrolle von durchgeführten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Einhaltung des Service-Level-Agreements.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Mängelverfolgung

Beschreibung: Es ist der Prozessablauf zu beschreiben. Hierzu gehören u.a. die Aufnahme des Schadens, die Feststellung der Ursache, die Zuordnung der Verantwortlichkeiten, die Dokumentation des Schriftverkehrs sowie die Kontrolle und Abnahme der Mängelbeseitigung. Dabei ist insbesondere auf den Prozessablauf bei schweren funktionalen Mängeln einzugehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Wartungs- sowie Inspektionsplanung und -dokumentation

Beschreibung: Es ist darzustellen, welche organisatorischen Maßnahmen getroffen sowie welche Abläufe etabliert werden, um Wartungs- und Inspektionsleistungen zu planen und deren ordnungsgemäße Durchführung zu dokumentieren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich ausschließlich nach § 16a EU VOB /A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Auftragsausführung sind die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen und Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach

§ 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Alt-Oberhausen

Beschreibung: Die SBO Servicebetriebe Oberhausen (im Folgenden: "die Auftraggeberin"), beabsichtigt, Maßnahmen zur Koordination und Durchführung von Instandhaltungsleistungen an Immobilien im Konzern der Stadt Oberhausen zu beauftragen. Hierzu hat die Auftraggeberin 9 Gebietslose gebildet: - Los 1 - Alt-Oberhausen - Los 2 - Alt-Oberhausen - Los 3 - Alt-Oberhausen - Los 4 - Alt-Oberhausen - Los 5 - Sterkrade - Los 6 - Sterkrade - Los 7 - Sterkrade - Los 8 - Osterfeld - Los 9 - Osterfeld Die Lose umfassen jeweils Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten. Planungsleistungen sind nicht Auftragsgegenstand. Je Los haben die Auftragnehmer im Rahmen der Instandhaltungsleistungen folgende 12 Leistungsfelder abzudecken: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumluftechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190. Zusätzlich wird der Auftragnehmer je Los sog. objektspezifische Maßnahmen zu erbringen haben, wenn und soweit die Auftraggeberin sie abrufen. Hierbei handelt es sich um bestimmte Maßnahmen zur Herstellung, Wiederherstellung, Beseitigung oder zum Umbau von Gebäuden, Außenanlagen oder von Teilen davon, z.B. zur Modernisierung oder für Umbaumaßnahmen an ausgewählten Objekten des Vertragsgegenstands, die dem Auftragnehmer unter Abrufvorbehalt der Auftraggeberin mit Vertragsabschluss übertragen werden. Zur Erfassung, Bearbeitung und Dokumentation der Bearbeitungsstände der Leistungen stellt die Auftraggeberin ein EDV-gestütztes Ticketsystem zur Verfügung. Tritt ein Mangel an einem Gebäude auf, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die von der Auftraggeberin festgelegten Reaktionszeiten einzuhalten.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216100 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oberhausen

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag je Los hat eine feste Vertragslaufzeit von vier Jahren nebst Optionen zur zweimaligen Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils zwei Jahre auf bis zu acht Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine vergleichbare Referenz für Instandhaltungsleistungen an Gebäuden vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen.

Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen: Leistungen, - -die die fortlaufende Inspektion, Wartung oder Reparaturen eines Gebäudes nebst aller damit zusammenhängenden Koordinierungsleistungen (Leistungsfeld* Nr. 12) umfassen (Instandhaltungsleistungen), - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens ein Leistungsfeld* der Nr. 1 - 11 im eigenen Betrieb erbracht hat (keine Weitergabe an Nachunternehmer) und - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft Heizungsanlagen mit einer KW-Zahl von mehr als 100 betreut haben, - wobei die Maßnahmen an einem oder mehreren Gebäuden mit einer Gesamt-BGF von mindestens 15.000 m2 durchgeführt worden sein müssen und - die Leistungen seit dem 1. Januar 2022 erbracht werden. Das bedeutet, dass entweder die Beauftragung vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In letztgenanntem Fall muss der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens seit dem 30. Juni 2024 beauftragt sein. * Leistungsfelder: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumlufttechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten,

Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,50

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist ein Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden

Mindestversicherungssummen pro Schadensereignis einzureichen: - für Personenschäden 5 Mio. Euro, - für Sachschäden 5 Mio. Euro, - für Vermögensschäden 1 Mio. Euro, - für den Verlust von überlassenen Schlüsseln: 100.000 Euro. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der Haftpflichtversicherung nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" ab-zugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Umwelthaftpflicht- und

Umweltschadensversicherung: Es ist sowohl ein Nachweis über eine gültige

Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Mio. Euro als auch ein

Nachweis über eine gültige Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von 1

Mio. Euro nachzuweisen. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens

zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der

Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollte der Bewerber

bzw. die Bewerbergemeinschaft diese Voraussetzungen nicht erfüllen bzw. die Nachweise

nicht erbringen können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die

"Eigenerklärung Versicherung" abzugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft

ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz für vergleichbare Leistungen der Geschäftsjahre 2022 - bis 2024

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: aktuelle Anzahl der Mitarbeiter

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Instandhaltung

Beschreibung: Instandhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Objektspezifische Maßnahmen

Beschreibung: Objektspezifische Maßnahmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Es ist das organisatorische Zusammenwirken des Bieters und seiner Leistungserbringer untereinander und im Verhältnis zum Auftraggeber und insbesondere zum Hausmeisterdienst (HTD) zu beschreiben. Dieses Zusammenwirken soll ergänzend in Form von Organigrammen und einer Projektbeteiligtenliste dargestellt werden. Hierzu gehören auch Angaben zur Disposition des Personals sowie der Umgang mit den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Schlüsseln. Ebenso ist zu beschreiben, wie der Bieter Möglichkeiten zur Reduzierung von Energieverbräuchen (zur Erzielung geringerer Nebenkosten bei einem angemessenen Nutzungskomfort) ermitteln und diese Optimierungspotentiale gegenüber dem Auftraggeber aufzeigen sowie abstimmen will.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragssteuerung

Beschreibung: Gefordert ist eine prozessuale Beschreibung des Auftragsempfangs, der Abarbeitung und der Bestätigungsmeldung. Dies umfasst insbesondere die Koordination von Störungsbehebungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätskontrolle

Beschreibung: Inhalt dieses Konzepts ist die prozessuale Darstellung der Kontrolle von durchgeführten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Einhaltung des Service-Level-Agreements.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Mängelverfolgung

Beschreibung: Es ist der Prozessablauf zu beschreiben. Hierzu gehören u.a. die Aufnahme des Schadens, die Feststellung der Ursache, die Zuordnung der Verantwortlichkeiten, die Dokumentation des Schriftverkehrs sowie die Kontrolle und Abnahme der Mängelbeseitigung. Dabei ist insbesondere auf den Prozessablauf bei schweren funktionalen Mängeln einzugehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Wartungs- sowie Inspektionsplanung und -dokumentation

Beschreibung: Es ist darzustellen, welche organisatorischen Maßnahmen getroffen sowie welche Abläufe etabliert werden, um Wartungs- und Inspektionsleistungen zu planen und deren ordnungsgemäße Durchführung zu dokumentieren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich ausschließlich nach § 16a EU VOB /A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Auftragsausführung sind die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen und Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Alt-Oberhausen

Beschreibung: Die SBO Servicebetriebe Oberhausen (im Folgenden: "die Auftraggeberin"), beabsichtigt, Maßnahmen zur Koordination und Durchführung von Instandhaltungsleistungen an Immobilien im Konzern der Stadt Oberhausen zu beauftragen. Hierzu hat die Auftraggeberin 9 Gebietslose gebildet: - Los 1 - Alt-Oberhausen - Los 2 - Alt-Oberhausen - Los 3 - Alt-Oberhausen - Los 4 - Alt-Oberhausen - Los 5 - Sterkrade - Los 6 - Sterkrade - Los 7 - Sterkrade - Los 8 - Osterfeld - Los 9 - Osterfeld Die Lose umfassen jeweils Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten. Planungsleistungen sind nicht Auftragsgegenstand. Je Los haben die Auftragnehmer im Rahmen der Instandhaltungsleistungen folgende 12 Leistungsfelder abzudecken: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumlufttechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12.

Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190. Zusätzlich wird der Auftragnehmer je Los sog. objektspezifische Maßnahmen zu erbringen haben, wenn und soweit die Auftraggeberin sie abrufen. Hierbei handelt es sich um bestimmte Maßnahmen zur Herstellung, Wiederherstellung, Beseitigung oder zum Umbau von Gebäuden, Außenanlagen oder von Teilen davon, z.B. zur Modernisierung oder für Umbaumaßnahmen an ausgewählten Objekten

des Vertragsgegenstands, die dem Auftragnehmer unter Abrufvorbehalt der Auftraggeberin mit Vertragsabschluss übertragen werden. Zur Erfassung, Bearbeitung und Dokumentation der Bearbeitungsstände der Leistungen stellt die Auftraggeberin ein EDV-gestütztes Ticketsystem zur Verfügung. Tritt ein Mangel an einem Gebäude auf, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die von der Auftraggeberin festgelegten Reaktionszeiten einzuhalten.
Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216100 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oberhausen

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag je Los hat eine feste Vertragslaufzeit von vier Jahren nebst Optionen zur zweimaligen Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils zwei Jahre auf bis zu acht Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine vergleichbare Referenz für Instandhaltungsleistungen an Gebäuden vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen.

Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen: Leistungen, - -die die fortlaufende Inspektion, Wartung oder Reparaturen eines Gebäudes nebst aller damit zusammenhängenden Koordinierungsleistungen (Leistungsfeld* Nr. 12) umfassen (Instandhaltungsleistungen), - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens ein Leistungsfeld* der Nr. 1 - 11 im eigenen Betrieb erbracht hat (keine Weitergabe an Nachunternehmer) und - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft Heizungsanlagen mit einer KW-Zahl von mehr als 100 betreut haben, - wobei die Maßnahmen an einem oder mehreren Gebäuden mit einer Gesamt-BGF von mindestens 15.000 m2 durchgeführt worden sein müssen und - die Leistungen seit dem 1. Januar 2022 erbracht

werden. Das bedeutet, dass entweder die Beauftragung vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In letztgenannten Fall muss der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens seit dem 30. Juni 2024 beauftragt sein. * Leistungsfelder: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumlufttechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,50

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist ein Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden

Mindestversicherungssummen pro Schadensereignis einzureichen: - für Personenschäden 5 Mio. Euro, - für Sachschäden 5 Mio. Euro, - für Vermögensschäden 1 Mio. Euro, - für den Verlust von überlassenen Schlüsseln: 100.000 Euro. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der Haftpflichtversicherung nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" ab-zugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Umwelthaftpflicht- und

Umweltschadensversicherung: Es ist sowohl ein Nachweis über eine gültige

Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Mio. Euro als auch ein

Nachweis über eine gültige Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von 1

Mio. Euro nachzuweisen. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens

zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der

Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollte der Bewerber

bzw. die Bewerbergemeinschaft diese Voraussetzungen nicht erfüllen bzw. die Nachweise

nicht erbringen können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die

"Eigenerklärung Versicherung" abzugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft

ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz für vergleichbare Leistungen der

Geschäftsjahre 2022 - bis 2024

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: aktuelle Anzahl der Mitarbeiter

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Instandhaltung

Beschreibung: Instandhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Objektspezifische Maßnahmen

Beschreibung: Objektspezifische Maßnahmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Es ist das organisatorische Zusammenwirken des Bieters und seiner Leistungserbringer untereinander und im Verhältnis zum Auftraggeber und insbesondere zum Hausmeisterdienst (HTD) zu beschreiben. Dieses Zusammenwirken soll ergänzend in Form von Organigrammen und einer Projektbeteiligtenliste dargestellt werden. Hierzu gehören auch Angaben zur Disposition des Personals sowie der Umgang mit den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Schlüsseln. Ebenso ist zu beschreiben, wie der Bieter Möglichkeiten zur Reduzierung von Energieverbräuchen (zur Erzielung geringerer Nebenkosten bei einem angemessenen Nutzungskomfort) ermitteln und diese Optimierungspotentiale gegenüber dem Auftraggeber aufzeigen sowie abstimmen will.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragssteuerung

Beschreibung: Gefordert ist eine prozessuale Beschreibung des Auftragsempfangs, der Abarbeitung und der Bestätigungsmeldung. Dies umfasst insbesondere die Koordination von Störungsbehebungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätskontrolle

Beschreibung: Inhalt dieses Konzepts ist die prozessuale Darstellung der Kontrolle von durchgeführten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Einhaltung des Service-Level-Agreements.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Mängelverfolgung

Beschreibung: Es ist der Prozessablauf zu beschreiben. Hierzu gehören u.a. die Aufnahme des Schadens, die Feststellung der Ursache, die Zuordnung der Verantwortlichkeiten, die Dokumentation des Schriftverkehrs sowie die Kontrolle und Abnahme der Mängelbeseitigung. Dabei ist insbesondere auf den Prozessablauf bei schweren funktionalen Mängeln einzugehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Wartungs- sowie Inspektionsplanung und -dokumentation

Beschreibung: Es ist darzustellen, welche organisatorischen Maßnahmen getroffen sowie welche Abläufe etabliert werden, um Wartungs- und Inspektionsleistungen zu planen und deren ordnungsgemäße Durchführung zu dokumentieren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich ausschließlich nach § 16a EU VOB /A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Auftragsausführung sind die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen und Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Sterkrade

Beschreibung: Die SBO Servicebetriebe Oberhausen (im Folgenden: "die Auftraggeberin"), beabsichtigt, Maßnahmen zur Koordination und Durchführung von Instandhaltungsleistungen an Immobilien im Konzern der Stadt Oberhausen zu beauftragen. Hierzu hat die Auftraggeberin 9 Gebietslose gebildet: - Los 1 - Alt-Oberhausen - Los 2 - Alt-Oberhausen - Los 3 - Alt-Oberhausen - Los 4 - Alt-Oberhausen - Los 5 - Sterkrade - Los 6 - Sterkrade - Los 7 - Sterkrade - Los 8 - Osterfeld - Los 9 - Osterfeld Die Lose umfassen jeweils Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten. Planungsleistungen sind nicht Auftragsgegenstand. Je Los haben die Auftragnehmer im Rahmen der Instandhaltungsleistungen folgende 12 Leistungsfelder abzudecken: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und

Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumluftechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190. Zusätzlich wird der Auftragnehmer je Los sog. objektspezifische Maßnahmen zu erbringen haben, wenn und soweit die Auftraggeberin sie abrufen. Hierbei handelt es sich um bestimmte Maßnahmen zur Herstellung, Wiederherstellung, Beseitigung oder zum Umbau von Gebäuden, Außenanlagen oder von Teilen davon, z.B. zur Modernisierung oder für Umbaumaßnahmen an ausgewählten Objekten des Vertragsgegenstands, die dem Auftragnehmer unter Abrufvorbehalt der Auftraggeberin mit Vertragsabschluss übertragen werden. Zur Erfassung, Bearbeitung und Dokumentation der Bearbeitungsstände der Leistungen stellt die Auftraggeberin ein EDV-gestütztes Ticketsystem zur Verfügung. Tritt ein Mangel an einem Gebäude auf, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die von der Auftraggeberin festgelegten Reaktionszeiten einzuhalten.
Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216100 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oberhausen

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag je Los hat eine feste Vertragslaufzeit von vier Jahren nebst Optionen zur zweimaligen Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils zwei Jahre auf bis zu acht Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber bzw. jede Bergergemeinschaft muss mindestens eine vergleichbare Referenz für Instandhaltungsleistungen an Gebäuden vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber bzw. die Bergergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen: Leistungen, - die die fortlaufende Inspektion, Wartung oder Reparaturen eines Gebäudes nebst aller damit zusammenhängenden Koordinierungsleistungen (Leistungsfeld* Nr. 12) umfassen (Instandhaltungsleistungen), - bei denen der Bewerber/ die Bergergemeinschaft mindestens ein Leistungsfeld* der Nr. 1 - 11 im eigenen Betrieb erbracht hat (keine Weitergabe an Nachunternehmer) und - bei denen der Bewerber/ die Bergergemeinschaft Heizungsanlagen mit einer KW-Zahl von mehr als 100 betreut haben, - wobei die Maßnahmen an einem oder mehreren Gebäuden mit einer Gesamt-BGF von mindestens 15.000 m² durchgeführt worden sein müssen und - die Leistungen seit dem 1. Januar 2022 erbracht werden. Das bedeutet, dass entweder die Beauftragung vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In letztgenanntem Fall muss der Bewerber/ die Bergergemeinschaft mindestens seit dem 30. Juni 2024 beauftragt sein. * Leistungsfelder: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumlufttechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitär trennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,50

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist ein Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen pro Schadensereignis einzureichen: - für Personenschäden 5 Mio. Euro, - für Sachschäden 5 Mio. Euro, - für Vermögensschäden 1 Mio. Euro, - für den Verlust von überlassenen Schlüsseln: 100.000 Euro. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bergergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bergergemeinschaft einzureichen. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der Haftpflichtversicherung nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bergergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" ab-zugeben. Im Fall der Beteiligung als Bergergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung: Es ist sowohl ein Nachweis über eine gültige Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Mio. Euro als auch ein Nachweis über eine gültige Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von 1

Mio. Euro nachzuweisen. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollte der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft diese Voraussetzungen nicht erfüllen bzw. die Nachweise nicht erbringen können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" abzugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz für vergleichbare Leistungen der Geschäftsjahre 2022 - bis 2024

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: aktuelle Anzahl der Mitarbeiter

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Instandhaltung

Beschreibung: Instandhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Objektspezifische Maßnahmen

Beschreibung: Objektspezifische Maßnahmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Es ist das organisatorische Zusammenwirken des Bieters und seiner Leistungserbringer untereinander und im Verhältnis zum Auftraggeber und insbesondere zum Hausmeisterdienst (HTD) zu beschreiben. Dieses Zusammenwirken soll ergänzend in Form von Organigrammen und einer Projektbeteiligtenliste dargestellt werden. Hierzu gehören auch Angaben zur Disposition des Personals sowie der Umgang mit den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Schlüsseln. Ebenso ist zu beschreiben, wie der Bieter Möglichkeiten zur Reduzierung von Energieverbräuchen (zur Erzielung geringerer Nebenkosten bei einem angemessenen Nutzungskomfort) ermitteln und diese Optimierungspotentiale gegenüber dem Auftraggeber aufzeigen sowie abstimmen will.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragssteuerung

Beschreibung: Gefordert ist eine prozessuale Beschreibung des Auftragsempfangs, der Abarbeitung und der Bestätigungsmeldung. Dies umfasst insbesondere die Koordination von Störungsbehebungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätskontrolle

Beschreibung: Inhalt dieses Konzepts ist die prozessuale Darstellung der Kontrolle von durchgeführten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Einhaltung des Service-Level-Agreements.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Mängelverfolgung

Beschreibung: Es ist der Prozessablauf zu beschreiben. Hierzu gehören u.a. die Aufnahme des Schadens, die Feststellung der Ursache, die Zuordnung der Verantwortlichkeiten, die Dokumentation des Schriftverkehrs sowie die Kontrolle und Abnahme der Mängelbeseitigung. Dabei ist insbesondere auf den Prozessablauf bei schweren funktionalen Mängeln einzugehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Wartungs- sowie Inspektionsplanung und -dokumentation

Beschreibung: Es ist darzustellen, welche organisatorischen Maßnahmen getroffen sowie welche Abläufe etabliert werden, um Wartungs- und Inspektionsleistungen zu planen und deren ordnungsgemäße Durchführung zu dokumentieren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich ausschließlich nach § 16a EU VOB /A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Auftragsausführung sind die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tarifreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen und Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Sterkrade

Beschreibung: Die SBO Servicebetriebe Oberhausen (im Folgenden: "die Auftraggeberin"), beabsichtigt, Maßnahmen zur Koordination und Durchführung von Instandhaltungsleistungen an Immobilien im Konzern der Stadt Oberhausen zu beauftragen. Hierzu hat die Auftraggeberin 9 Gebietslose gebildet: - Los 1 - Alt-Oberhausen - Los 2 - Alt-Oberhausen - Los 3 - Alt-Oberhausen - Los 4 - Alt-Oberhausen - Los 5 - Sterkrade - Los 6 - Sterkrade - Los 7 - Sterkrade - Los 8 - Osterfeld - Los 9 - Osterfeld Die Lose umfassen jeweils Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten. Planungsleistungen sind nicht Auftragsgegenstand. Je Los haben die Auftragnehmer im Rahmen der Instandhaltungsleistungen folgende 12 Leistungsfelder abzudecken: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumluftechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190. Zusätzlich wird der Auftragnehmer je Los sog. objektspezifische Maßnahmen zu erbringen haben, wenn und soweit die Auftraggeberin sie abrufen. Hierbei handelt es sich um bestimmte Maßnahmen zur Herstellung, Wiederherstellung, Beseitigung oder zum Umbau von Gebäuden, Außenanlagen oder von Teilen davon, z.B. zur Modernisierung oder für Umbaumaßnahmen an ausgewählten Objekten des Vertragsgegenstands, die dem Auftragnehmer unter Abrufvorbehalt der Auftraggeberin mit Vertragsabschluss übertragen werden. Zur Erfassung, Bearbeitung und Dokumentation der Bearbeitungsstände der Leistungen stellt die Auftraggeberin ein EDV-gestütztes Ticketsystem zur Verfügung. Tritt ein Mangel an einem Gebäude auf, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die von der Auftraggeberin festgelegten Reaktionszeiten einzuhalten.
Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216100 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oberhausen

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag je Los hat eine feste Vertragslaufzeit von vier Jahren nebst Optionen zur zweimaligen Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils zwei Jahre auf bis zu acht Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine vergleichbare Referenz für Instandhaltungsleistungen an Gebäuden vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen.

Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen: Leistungen, - die die fortlaufende Inspektion, Wartung oder Reparaturen eines Gebäudes nebst aller damit zusammenhängenden Koordinierungsleistungen (Leistungsfeld* Nr. 12) umfassen (Instandhaltungsleistungen), - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens ein Leistungsfeld* der Nr. 1 - 11 im eigenen Betrieb erbracht hat (keine Weitergabe an Nachunternehmer) und - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft Heizungsanlagen mit einer KW-Zahl von mehr als 100 betreut haben, - wobei die Maßnahmen an einem oder mehreren Gebäuden mit einer Gesamt-BGF von mindestens 15.000 m² durchgeführt worden sein müssen und - die Leistungen seit dem 1. Januar 2022 erbracht werden. Das bedeutet, dass entweder die Beauftragung vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In letztgenannten Fall muss der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens seit dem 30. Juni 2024 beauftragt sein. * Leistungsfelder: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumlufttechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,50

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist ein Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden

Mindestversicherungssummen pro Schadensereignis einzureichen: - für Personenschäden 5 Mio. Euro, - für Sachschäden 5 Mio. Euro, - für Vermögensschäden 1 Mio. Euro, - für den Verlust von überlassenen Schlüsseln: 100.000 Euro. Diese Deckungssummen müssen in

jedem Jahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der Haftpflichtversicherung nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" ab-zugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung: Es ist sowohl ein Nachweis über eine gültige Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Mio. Euro als auch ein Nachweis über eine gültige Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Mio. Euro nachzuweisen. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollte der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft diese Voraussetzungen nicht erfüllen bzw. die Nachweise nicht erbringen können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" abzugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz für vergleichbare Leistungen der Geschäftsjahre 2022 - bis 2024

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Auswahlkriteriums: aktuelle Anzahl der Mitarbeiter
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Instandhaltung

Beschreibung: Instandhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Objektspezifische Maßnahmen

Beschreibung: Objektspezifische Maßnahmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Es ist das organisatorische Zusammenwirken des Bieters und seiner Leistungserbringer untereinander und im Verhältnis zum Auftraggeber und insbesondere zum Hausmeisterdienst (HTD) zu beschreiben. Dieses Zusammenwirken soll ergänzend in Form von Organigrammen und einer Projektbeteiligtenliste dargestellt werden. Hierzu gehören auch Angaben zur Disposition des Personals sowie der Umgang mit den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Schlüsseln. Ebenso ist zu beschreiben, wie der Bieter Möglichkeiten zur Reduzierung von Energieverbräuchen (zur Erzielung geringerer Nebenkosten bei einem angemessenen Nutzungskomfort) ermitteln und diese Optimierungspotentiale gegenüber dem Auftraggeber aufzeigen sowie abstimmen will.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragssteuerung

Beschreibung: Gefordert ist eine prozessuale Beschreibung des Auftragsempfangs, der Abarbeitung und der Bestätigungsmeldung. Dies umfasst insbesondere die Koordination von Störungsbehebungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätskontrolle

Beschreibung: Inhalt dieses Konzepts ist die prozessuale Darstellung der Kontrolle von durchgeführten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Einhaltung des Service-Level-Agreements.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Mängelverfolgung

Beschreibung: Es ist der Prozessablauf zu beschreiben. Hierzu gehören u.a. die Aufnahme des Schadens, die Feststellung der Ursache, die Zuordnung der Verantwortlichkeiten, die Dokumentation des Schriftverkehrs sowie die Kontrolle und Abnahme der Mängelbeseitigung. Dabei ist insbesondere auf den Prozessablauf bei schweren funktionalen Mängeln einzugehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Wartungs- sowie Inspektionsplanung und -dokumentation

Beschreibung: Es ist darzustellen, welche organisatorischen Maßnahmen getroffen sowie welche Abläufe etabliert werden, um Wartungs- und Inspektionsleistungen zu planen und deren ordnungsgemäße Durchführung zu dokumentieren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich ausschließlich nach § 16a EU VOB /A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Auftragsausführung sind die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen und Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach

§ 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Sterkrade

Beschreibung: Die SBO Servicebetriebe Oberhausen (im Folgenden: "die Auftraggeberin"), beabsichtigt, Maßnahmen zur Koordination und Durchführung von Instandhaltungsleistungen an Immobilien im Konzern der Stadt Oberhausen zu beauftragen. Hierzu hat die Auftraggeberin 9 Gebietslose gebildet: - Los 1 - Alt-Oberhausen - Los 2 - Alt-Oberhausen - Los 3 - Alt-Oberhausen - Los 4 - Alt-Oberhausen - Los 5 - Sterkrade - Los 6 - Sterkrade - Los 7 - Sterkrade - Los 8 - Osterfeld - Los 9 - Osterfeld Die Lose umfassen jeweils Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten. Planungsleistungen sind nicht Auftragsgegenstand. Je Los haben die Auftragnehmer im Rahmen der Instandhaltungsleistungen folgende 12 Leistungsfelder abzudecken: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumluftechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190. Zusätzlich wird der Auftragnehmer je Los sog. objektspezifische Maßnahmen zu erbringen haben, wenn und soweit die Auftraggeberin sie abrufen. Hierbei handelt es sich um bestimmte Maßnahmen zur Herstellung, Wiederherstellung, Beseitigung oder zum Umbau von Gebäuden, Außenanlagen oder von Teilen davon, z.B. zur Modernisierung oder für Umbaumaßnahmen an ausgewählten Objekten des Vertragsgegenstands, die dem Auftragnehmer unter Abrufvorbehalt der Auftraggeberin mit Vertragsabschluss übertragen werden. Zur Erfassung, Bearbeitung und Dokumentation der Bearbeitungsstände der Leistungen stellt die Auftraggeberin ein EDV-gestütztes Ticketsystem zur Verfügung. Tritt ein Mangel an einem Gebäude auf, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die von der Auftraggeberin festgelegten Reaktionszeiten einzuhalten.
Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216100 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oberhausen

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag je Los hat eine feste Vertragslaufzeit von vier Jahren nebst Optionen zur zweimaligen Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils zwei Jahre auf bis zu acht Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine vergleichbare Referenz für Instandhaltungsleistungen an Gebäuden vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen.

Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen: Leistungen, - -die die fortlaufende Inspektion, Wartung oder Reparaturen eines Gebäudes nebst aller damit zusammenhängenden Koordinierungsleistungen (Leistungsfeld* Nr. 12) umfassen (Instandhaltungsleistungen), - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens ein Leistungsfeld* der Nr. 1 - 11 im eigenen Betrieb erbracht hat (keine Weitergabe an Nachunternehmer) und - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft Heizungsanlagen mit einer KW-Zahl von mehr als 100 betreut haben, - wobei die Maßnahmen an einem oder mehreren Gebäuden mit einer Gesamt-BGF von mindestens 15.000 m2 durchgeführt worden sein müssen und - die Leistungen seit dem 1. Januar 2022 erbracht werden. Das bedeutet, dass entweder die Beauftragung vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In letztgenanntem Fall muss der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens seit dem 30. Juni 2024 beauftragt sein. * Leistungsfelder: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumlufttechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten,

Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,50

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist ein Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden

Mindestversicherungssummen pro Schadensereignis einzureichen: - für Personenschäden 5 Mio. Euro, - für Sachschäden 5 Mio. Euro, - für Vermögensschäden 1 Mio. Euro, - für den Verlust von überlassenen Schlüsseln: 100.000 Euro. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der Haftpflichtversicherung nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" ab-zugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Umwelthaftpflicht- und

Umweltschadensversicherung: Es ist sowohl ein Nachweis über eine gültige

Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Mio. Euro als auch ein

Nachweis über eine gültige Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von 1

Mio. Euro nachzuweisen. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens

zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der

Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollte der Bewerber

bzw. die Bewerbergemeinschaft diese Voraussetzungen nicht erfüllen bzw. die Nachweise

nicht erbringen können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die

"Eigenerklärung Versicherung" abzugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft

ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz für vergleichbare Leistungen der Geschäftsjahre 2022 - bis 2024

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: aktuelle Anzahl der Mitarbeiter

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Instandhaltung

Beschreibung: Instandhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Objektspezifische Maßnahmen

Beschreibung: Objektspezifische Maßnahmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Es ist das organisatorische Zusammenwirken des Bieters und seiner Leistungserbringer untereinander und im Verhältnis zum Auftraggeber und insbesondere zum Hausmeisterdienst (HTD) zu beschreiben. Dieses Zusammenwirken soll ergänzend in Form von Organigrammen und einer Projektbeteiligtenliste dargestellt werden. Hierzu gehören auch Angaben zur Disposition des Personals sowie der Umgang mit den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Schlüsseln. Ebenso ist zu beschreiben, wie der Bieter Möglichkeiten zur Reduzierung von Energieverbräuchen (zur Erzielung geringerer Nebenkosten bei einem angemessenen Nutzungskomfort) ermitteln und diese Optimierungspotentiale gegenüber dem Auftraggeber aufzeigen sowie abstimmen will.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragssteuerung

Beschreibung: Gefordert ist eine prozessuale Beschreibung des Auftragsempfangs, der Abarbeitung und der Bestätigungsmeldung. Dies umfasst insbesondere die Koordination von Störungsbehebungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätskontrolle

Beschreibung: Inhalt dieses Konzepts ist die prozessuale Darstellung der Kontrolle von durchgeführten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Einhaltung des Service-Level-Agreements.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Mängelverfolgung

Beschreibung: Es ist der Prozessablauf zu beschreiben. Hierzu gehören u.a. die Aufnahme des Schadens, die Feststellung der Ursache, die Zuordnung der Verantwortlichkeiten, die Dokumentation des Schriftverkehrs sowie die Kontrolle und Abnahme der Mängelbeseitigung. Dabei ist insbesondere auf den Prozessablauf bei schweren funktionalen Mängeln einzugehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Wartungs- sowie Inspektionsplanung und -dokumentation

Beschreibung: Es ist darzustellen, welche organisatorischen Maßnahmen getroffen sowie welche Abläufe etabliert werden, um Wartungs- und Inspektionsleistungen zu planen und deren ordnungsgemäße Durchführung zu dokumentieren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich ausschließlich nach § 16a EU VOB /A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Auftragsausführung sind die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen und Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Osterfeld

Beschreibung: Die SBO Servicebetriebe Oberhausen (im Folgenden: "die Auftraggeberin"), beabsichtigt, Maßnahmen zur Koordination und Durchführung von Instandhaltungsleistungen an Immobilien im Konzern der Stadt Oberhausen zu beauftragen. Hierzu hat die Auftraggeberin 9 Gebietslose gebildet: - Los 1 - Alt-Oberhausen - Los 2 - Alt-Oberhausen - Los 3 - Alt-Oberhausen - Los 4 - Alt-Oberhausen - Los 5 - Sterkrade - Los 6 - Sterkrade - Los 7 - Sterkrade - Los 8 - Osterfeld - Los 9 - Osterfeld Die Lose umfassen jeweils Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten. Planungsleistungen sind nicht Auftragsgegenstand. Je Los haben die Auftragnehmer im Rahmen der Instandhaltungsleistungen folgende 12 Leistungsfelder abzudecken: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumlufttechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12.

Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190. Zusätzlich wird der Auftragnehmer je Los sog. objektspezifische Maßnahmen zu erbringen haben, wenn und soweit die Auftraggeberin sie abrufen. Hierbei handelt es sich um bestimmte Maßnahmen zur Herstellung, Wiederherstellung, Beseitigung oder zum Umbau von Gebäuden, Außenanlagen oder von Teilen davon, z.B. zur Modernisierung oder für Umbaumaßnahmen an ausgewählten Objekten

des Vertragsgegenstands, die dem Auftragnehmer unter Abrufvorbehalt der Auftraggeberin mit Vertragsabschluss übertragen werden. Zur Erfassung, Bearbeitung und Dokumentation der Bearbeitungsstände der Leistungen stellt die Auftraggeberin ein EDV-gestütztes Ticketsystem zur Verfügung. Tritt ein Mangel an einem Gebäude auf, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die von der Auftraggeberin festgelegten Reaktionszeiten einzuhalten.
Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216100 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oberhausen

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag je Los hat eine feste Vertragslaufzeit von vier Jahren nebst Optionen zur zweimaligen Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils zwei Jahre auf bis zu acht Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine vergleichbare Referenz für Instandhaltungsleistungen an Gebäuden vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen.

Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen: Leistungen, - -die die fortlaufende Inspektion, Wartung oder Reparaturen eines Gebäudes nebst aller damit zusammenhängenden Koordinierungsleistungen (Leistungsfeld* Nr. 12) umfassen (Instandhaltungsleistungen), - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens ein Leistungsfeld* der Nr. 1 - 11 im eigenen Betrieb erbracht hat (keine Weitergabe an Nachunternehmer) und - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft Heizungsanlagen mit einer KW-Zahl von mehr als 100 betreut haben, - wobei die Maßnahmen an einem oder mehreren Gebäuden mit einer Gesamt-BGF von mindestens 15.000 m2 durchgeführt worden sein müssen und - die Leistungen seit dem 1. Januar 2022 erbracht

werden. Das bedeutet, dass entweder die Beauftragung vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In letztgenannten Fall muss der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens seit dem 30. Juni 2024 beauftragt sein. * Leistungsfelder: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumlufttechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,50

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist ein Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden

Mindestversicherungssummen pro Schadensereignis einzureichen: - für Personenschäden 5 Mio. Euro, - für Sachschäden 5 Mio. Euro, - für Vermögensschäden 1 Mio. Euro, - für den Verlust von überlassenen Schlüsseln: 100.000 Euro. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der Haftpflichtversicherung nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" ab-zugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Umwelthaftpflicht- und

Umweltschadensversicherung: Es ist sowohl ein Nachweis über eine gültige

Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Mio. Euro als auch ein

Nachweis über eine gültige Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von 1

Mio. Euro nachzuweisen. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens

zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der

Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollte der Bewerber

bzw. die Bewerbergemeinschaft diese Voraussetzungen nicht erfüllen bzw. die Nachweise

nicht erbringen können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die

"Eigenerklärung Versicherung" abzugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft

ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz für vergleichbare Leistungen der

Geschäftsjahre 2022 - bis 2024

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: aktuelle Anzahl der Mitarbeiter

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Instandhaltung

Beschreibung: Instandhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Objektspezifische Maßnahmen

Beschreibung: Objektspezifische Maßnahmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Es ist das organisatorische Zusammenwirken des Bieters und seiner Leistungserbringer untereinander und im Verhältnis zum Auftraggeber und insbesondere zum Hausmeisterdienst (HTD) zu beschreiben. Dieses Zusammenwirken soll ergänzend in Form von Organigrammen und einer Projektbeteiligtenliste dargestellt werden. Hierzu gehören auch Angaben zur Disposition des Personals sowie der Umgang mit den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Schlüsseln. Ebenso ist zu beschreiben, wie der Bieter Möglichkeiten zur Reduzierung von Energieverbräuchen (zur Erzielung geringerer Nebenkosten bei einem angemessenen Nutzungskomfort) ermitteln und diese Optimierungspotentiale gegenüber dem Auftraggeber aufzeigen sowie abstimmen will.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragssteuerung

Beschreibung: Gefordert ist eine prozessuale Beschreibung des Auftragsempfangs, der Abarbeitung und der Bestätigungsmeldung. Dies umfasst insbesondere die Koordination von Störungsbehebungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätskontrolle

Beschreibung: Inhalt dieses Konzepts ist die prozessuale Darstellung der Kontrolle von durchgeführten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Einhaltung des Service-Level-Agreements.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Mängelverfolgung

Beschreibung: Es ist der Prozessablauf zu beschreiben. Hierzu gehören u.a. die Aufnahme des Schadens, die Feststellung der Ursache, die Zuordnung der Verantwortlichkeiten, die Dokumentation des Schriftverkehrs sowie die Kontrolle und Abnahme der Mängelbeseitigung. Dabei ist insbesondere auf den Prozessablauf bei schweren funktionalen Mängeln einzugehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Wartungs- sowie Inspektionsplanung und -dokumentation

Beschreibung: Es ist darzustellen, welche organisatorischen Maßnahmen getroffen sowie welche Abläufe etabliert werden, um Wartungs- und Inspektionsleistungen zu planen und deren ordnungsgemäße Durchführung zu dokumentieren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich ausschließlich nach § 16a EU VOB /A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Auftragsausführung sind die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen und Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Osterfeld

Beschreibung: Die SBO Servicebetriebe Oberhausen (im Folgenden: "die Auftraggeberin"), beabsichtigt, Maßnahmen zur Koordination und Durchführung von Instandhaltungsleistungen an Immobilien im Konzern der Stadt Oberhausen zu beauftragen. Hierzu hat die Auftraggeberin 9 Gebietslose gebildet: - Los 1 - Alt-Oberhausen - Los 2 - Alt-Oberhausen - Los 3 - Alt-Oberhausen - Los 4 - Alt-Oberhausen - Los 5 - Sterkrade - Los 6 - Sterkrade - Los 7 - Sterkrade - Los 8 - Osterfeld - Los 9 - Osterfeld Die Lose umfassen jeweils Verwaltungsgebäude, Schulen und Kindergärten. Planungsleistungen sind nicht Auftragsgegenstand. Je Los haben die Auftragnehmer im Rahmen der Instandhaltungsleistungen folgende 12 Leistungsfelder abzudecken: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und

Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumluftechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitärtrennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190. Zusätzlich wird der Auftragnehmer je Los sog. objektspezifische Maßnahmen zu erbringen haben, wenn und soweit die Auftraggeberin sie abrufen. Hierbei handelt es sich um bestimmte Maßnahmen zur Herstellung, Wiederherstellung, Beseitigung oder zum Umbau von Gebäuden, Außenanlagen oder von Teilen davon, z.B. zur Modernisierung oder für Umbaumaßnahmen an ausgewählten Objekten des Vertragsgegenstands, die dem Auftragnehmer unter Abrufvorbehalt der Auftraggeberin mit Vertragsabschluss übertragen werden. Zur Erfassung, Bearbeitung und Dokumentation der Bearbeitungsstände der Leistungen stellt die Auftraggeberin ein EDV-gestütztes Ticketsystem zur Verfügung. Tritt ein Mangel an einem Gebäude auf, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die von der Auftraggeberin festgelegten Reaktionszeiten einzuhalten.
Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216100 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oberhausen

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag je Los hat eine feste Vertragslaufzeit von vier Jahren nebst Optionen zur zweimaligen Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils zwei Jahre auf bis zu acht Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss mindestens eine vergleichbare Referenz für Instandhaltungsleistungen an Gebäuden vorlegen. Andernfalls wird der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind Referenzen, die folgende Kriterien kumulativ erfüllen: Leistungen, - die die fortlaufende Inspektion, Wartung oder Reparaturen eines Gebäudes nebst aller damit zusammenhängenden Koordinierungsleistungen (Leistungsfeld* Nr. 12) umfassen (Instandhaltungsleistungen), - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens ein Leistungsfeld* der Nr. 1 - 11 im eigenen Betrieb erbracht hat (keine Weitergabe an Nachunternehmer) und - bei denen der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft Heizungsanlagen mit einer KW-Zahl von mehr als 100 betreut haben, - wobei die Maßnahmen an einem oder mehreren Gebäuden mit einer Gesamt-BGF von mindestens 15.000 m² durchgeführt worden sein müssen und - die Leistungen seit dem 1. Januar 2022 erbracht werden. Das bedeutet, dass entweder die Beauftragung vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeitraum ab diesem Stichtag. In letztgenanntem Fall muss der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft mindestens seit dem 30. Juni 2024 beauftragt sein. * Leistungsfelder: 1. Fliesen-, Platten- und Estricharbeiten 2. Bodenbelags- und Parkettarbeiten 3. Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Metalltüren und Metall-Glasfassaden (ohne Verglasung) 4. Maler-, Beschichtungs- und Tapezierarbeiten sowie Spachtelarbeiten 5. Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Putz-, Stuck-, Erd-, Abwasserkanal- und Gerüstarbeiten 6. Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten sowie Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen, Raumlufttechnische Anlagen 7. Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen, Blitzschutz, Nachrichtentechnik 8. Tischler-, Schreinerarbeiten sowie Holztüren und Holz-Glasfassaden (ohne Verglasung) 9. Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten, Holzbau und Zimmermannsarbeiten 10. Fenster-, Verglasungsarbeiten, Beschlagarbeiten, Rollladen- und Lamellenarbeiten 11. Trockenbauarbeiten und Sanitär trennwände 12. Koordinierungsleistungen nach der GEFMA 190.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,50

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung: Es ist ein Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen pro Schadensereignis einzureichen: - für Personenschäden 5 Mio. Euro, - für Sachschäden 5 Mio. Euro, - für Vermögensschäden 1 Mio. Euro, - für den Verlust von überlassenen Schlüsseln: 100.000 Euro. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollten die vorgenannten Voraussetzungen der Haftpflichtversicherung nicht vorliegen, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" ab-zugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung: Es ist sowohl ein Nachweis über eine gültige Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 Mio. Euro als auch ein Nachweis über eine gültige Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von 1

Mio. Euro nachzuweisen. Diese Deckungssummen müssen in jedem Jahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollte der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft diese Voraussetzungen nicht erfüllen bzw. die Nachweise nicht erbringen können, hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft alternativ die "Eigenerklärung Versicherung" abzugeben. Im Fall der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz für vergleichbare Leistungen der Geschäftsjahre 2022 - bis 2024

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: aktuelle Anzahl der Mitarbeiter

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Instandhaltung

Beschreibung: Instandhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45,5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Objektspezifische Maßnahmen

Beschreibung: Objektspezifische Maßnahmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Es ist das organisatorische Zusammenwirken des Bieters und seiner Leistungserbringer untereinander und im Verhältnis zum Auftraggeber und insbesondere zum Hausmeisterdienst (HTD) zu beschreiben. Dieses Zusammenwirken soll ergänzend in Form von Organigrammen und einer Projektbeteiligtenliste dargestellt werden. Hierzu gehören auch Angaben zur Disposition des Personals sowie der Umgang mit den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Schlüsseln. Ebenso ist zu beschreiben, wie der Bieter Möglichkeiten zur Reduzierung von Energieverbräuchen (zur Erzielung geringerer Nebenkosten bei einem angemessenen Nutzungskomfort) ermitteln und diese Optimierungspotentiale gegenüber dem Auftraggeber aufzeigen sowie abstimmen will.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Auftragssteuerung

Beschreibung: Gefordert ist eine prozessuale Beschreibung des Auftragsempfangs, der Abarbeitung und der Bestätigungsmeldung. Dies umfasst insbesondere die Koordination von Störungsbehebungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Qualitätskontrolle

Beschreibung: Inhalt dieses Konzepts ist die prozessuale Darstellung der Kontrolle von durchgeführten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Maßnahmen zur Einhaltung des Service-Level-Agreements.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Mängelverfolgung

Beschreibung: Es ist der Prozessablauf zu beschreiben. Hierzu gehören u.a. die Aufnahme des Schadens, die Feststellung der Ursache, die Zuordnung der Verantwortlichkeiten, die Dokumentation des Schriftverkehrs sowie die Kontrolle und Abnahme der Mängelbeseitigung. Dabei ist insbesondere auf den Prozessablauf bei schweren funktionalen Mängeln einzugehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Wartungs- sowie Inspektionsplanung und -dokumentation

Beschreibung: Es ist darzustellen, welche organisatorischen Maßnahmen getroffen sowie welche Abläufe etabliert werden, um Wartungs- und Inspektionsleistungen zu planen und deren ordnungsgemäße Durchführung zu dokumentieren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0A5GCU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich ausschließlich nach § 16a EU VOB /A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Auftragsausführung sind die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen und Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SBO Servicebetriebe Oberhausen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SBO Servicebetriebe Oberhausen

Registrierungsnummer: t:02085945

Postanschrift: Bahnhofstraße 66

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46145

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

E-Mail: p.liebschwager@aln-partner.de

Telefon: +49211860472-33

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: AntweilerLiebschwagerNieberding Rechtsanwälte PartG mbB

Registrierungsnummer: DE3409956462

Postanschrift: Immermannstr. 20

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40210

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Dr. Pascale Liebschwager

E-Mail: p.liebschwager@aln-partner.de

Telefon: +49211860472-33

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221 147-3045

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5f4d8f93-718a-46de-8f07-2b1ba146878a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/08/2025 15:35:40 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 508602-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2025
Datum der Veröffentlichung: 04/08/2025